

LANDLUST SOMMERSEIDE

FILATI

Modell 1

PULLOVER



PULLOVER

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Für diesen Pullover brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, Lauflänge 170 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Graugrün(**Fb 5**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40, 60 und 80 cm lang und 1 Spiel Stricknadeln Nr. 4.

Glatt re in Rd: Immer rechte M str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 31 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Der ganze Pullover wird in einem Stück in Rd von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Halsausschnitt.

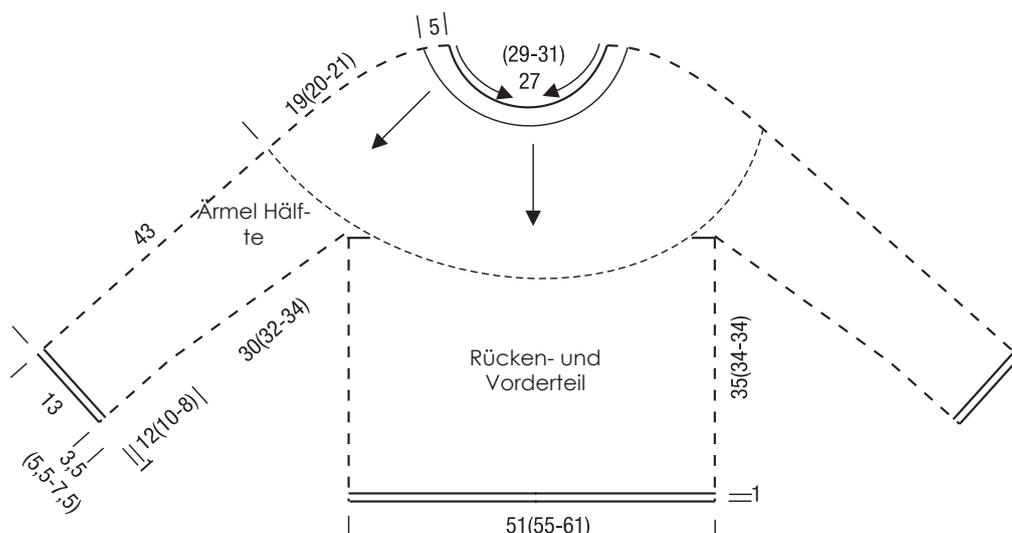
Anleitung: 120 (128 – 135) M mit der Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Glatt re str. Nach 5 cm, = Rollrand, noch 1 Rd rechte M str., dabei 8 x nach jeder 15. M (16 x nach jeder 8. M – 9 x nach jeder 15. M) je 1 M aus dem Querfaden re verschränkt zun. = 128 (144 – 144) M. Für die Rundpasse wie folgt zun. und nach und nach auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln: **1. Rd:** Nach jeder 8. M aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 160 (180 – 180) M. **13. (13. – 11.) Rd:** Nach jeder 10. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 192 (216 – 216) M. **25. (25. – 21.) Rd:** Nach jeder 12. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 224 (252 – 252) M. **37. (37. – 31.) Rd:** Nach jeder 14. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re

verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 256 (288 – 288) M. **49. (49. – 41.) Rd:** Nach jeder 16. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 288 (324 – 324) M. **Nur Gr. 44: 51. Rd:** Nach jeder 18. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 36 zugenommene M = 360 M. Ohne Zunahmen weiterstr. Nach 19 (20 – 21) cm Rundpasse, = 58 (62 – 66) Rd, die Arbeit ab Rundenbeginn wie folgt teilen: 91 (101 – 111) M Rückenteil, 53 (61 – 69) M 1. Ärmel, 91 (101 – 111) M Vorderteil, 53 (61 – 69) M 2. Ärmel. Die M der Ärmel stilllegen.

Vorder- und Rückenteil: Die M von Vorder- und Rückenteil auf die Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang nehmen und zwischen jedem Teil je 21 (21 – 23) dazu anschlagen = 224 (244 – 268) M. In Rd glatt re str. Nach 35 (34 – 34) cm ab Rundpasse als Abschluss noch 2 Rd linke M str., dann alle M abk.

Ärmel: Die stillgelegten 53 (61 – 69) M des 1. Ärmels auf das Spiel Stricknadeln Nr. 4 verteilen und aus den dazu angeschlagenen M zwischen Rücken- und Vorderteil 21 (21 – 23) M aufpassen = 74 (82 – 92) M. In Rd glatt re str. Für die Ärmelschräge innerhalb der 21 (21 – 23) aufgefassten M die mittl. 3 M markieren. In der folg. 10. Rd vor den 3 markierten M 2 M re zusstr., die 3 markierten M re str., dann 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb. = 72 (80 – 90) M. Diese Abnahmen in jeder 12. Rd noch 7 x (in jeder 8. Rd 11 x wdh. – in jeder 6. Rd noch 16 x wdh.) = 58 M. Geradeaus weiterarb. Nach 42 cm ab Rundpasse, oder der gewünschten Ärmellänge, als Abschluss noch 2 Rd linke M str., dann alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Fertigstellen: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



PULLOVER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken
zus.-str. = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen
abh. = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
Nd. = Nadel · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **Luftm** = Luftmasche · **lt.** = laut
MS = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **bzw.** = beziehungsweise · **Fb.** = Farbe